



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Operation stationär

Herzlich willkommen
im Schweizer Paraplegiker-
Zentrum

Die
wichtigsten
Informationen
für Ihre OP

KONTAKTINFORMATIONEN FACHSEKRETARIATE

Belegärztinnen und Belegärzte, HNO, OP-Planung, Plastische Chirurgie

Montag bis Freitag: 8–16 Uhr

T +41 41 939 60 00

opdispo@paraplegie.ch

Neuro-Urologie

Montag bis Freitag: 8–12.30 Uhr und 13.30–17 Uhr

T +41 41 939 59 22

urologie.spz@paraplegie.ch

Obere Extremitäten, Hand und Schultern

Montag bis Freitag: 8–12 Uhr und 13.30–17 Uhr

T +41 41 939 52 00

hch.spz@paraplegie.ch

Rückenmedizin und Orthopädie

Montag bis Freitag: 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16 Uhr

T +41 41 939 57 88

rueckenmedizin@paraplegie.ch

Zentrum für Schmerzmedizin

Montag bis Donnerstag: 8–17 Uhr

Freitag: 8–16 Uhr

T +41 41 939 49 00

zsm@paraplegie.ch

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns, Sie bald im Schweizer Paraplegiker-Zentrum begrüßen zu dürfen.

Unsere Mitarbeitenden setzen sich dafür ein, dass Sie sich bei uns stets sicher und gut aufgehoben fühlen. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrem Aufenthalt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

VOR DER OPERATION

Anästhesie-Sprechstunde

Sie werden zu einer Anästhesie-Sprechstunde eingeladen, die einige Tage vor der Operation stattfindet. Vor dem Eintritt werden im persönlichen Gespräch das für Sie geeignete Verfahren und der Ablauf der Anästhesie besprochen und Ihre Fragen geklärt. Haben Sie einen sehr langen Anfahrtsweg, findet die Anästhesie-Sprechstunde während der letzten Besprechung vor Eintritt statt.

Wenn Sie einen Aufklärungsbogen zu dem Narkoseverfahren erhalten haben, nehmen Sie diesen bitte vollständig ausgefüllt zum Anästhesiegespräch mit. Allfällige Fragen beantwortet Ihnen die Ärztin oder der Arzt gerne beim geplanten Aufklärungsgespräch für die Narkose.

Ist das Aufklärungsgespräch telefonisch geplant, bitten wir Sie, den Fragebogen vor dem Gespräch durchzulesen, auszufüllen und beim Gespräch bereit zu halten. Anschliessend bitten wir Sie, uns den Fragebogen unterschrieben mit beiliegendem Antwortcouvert zuzustellen.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Orientieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt der Anästhesiologie über plötzlich aufgetretene fieberhafte Erkrankungen, Schnupfen, Husten oder Halsschmerzen etc.
- Künstliche, lockere oder beschädigte Zähne melden Sie bitte dem Anästhesie-Team. Zahnprothesen müssen nur bei Allgemeinanästhesien (Vollnarkose) entfernt werden.
- Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente wie Xarelto, Eliquis, Lixiana, Pradaxa, Marcoumar, Plavix, Clexane, Brilique, Heparin, Fragmin oder Fraxiparine ein, dann kontaktieren Sie bitte das Anästhesie-Team.
- Informieren Sie bitte das Anästhesie-Team, wenn Sie Kontaktlinsen tragen.
- Bei Fragen oder Unklarheiten zu Ihrer Narkose können Sie gerne einen Facharzt oder eine Fachärztin Anästhesiologie kontaktieren: T +41 41 939 49 89

Eintrittszeit

Sie erhalten vom Fachsekretariat ein Aufgebot mit der entsprechenden Eintrittszeit oder der Information, am letzten Werktag vor der Operation betreffend der genauen Eintrittszeit anzurufen. Bei Fragen zur Eintrittszeit oder zum Eintrittstag können Sie sich gerne beim jeweiligen Fachsekretariat melden. Die Kontaktinformationen dazu finden Sie auf der zweiten Seite.

Ankunft im Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Melden Sie sich bei Ihrer Ankunft beim Patientenempfang. Fällt Ihr Eintritt auf einen Sonntag oder vor 7:30 Uhr, so melden Sie sich bitte bei der Information in der Eingangshalle.

Persönliche Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, keine Wertsachen und nur das Nötigste mitzunehmen. Für gestohlene oder verlorene Gegenstände können wir keine Haftung übernehmen. Beachten Sie zudem die Checkliste für den Spitaleintritt.

Kleidung

Für Ihr Wohlbefinden empfehlen wir Ihnen, bequeme Kleidung und rutschfeste Schuhe zu tragen.

Mobiltelefone, Halsketten und Armbänder mit Magneten

Mobiltelefone sowie Halsketten und Armbänder mit Magneten können während den Untersuchungen elektrische Störfelder verursachen. Wir bitten Sie deshalb, diese nicht in Untersuchungs- und Behandlungsräume mitzunehmen.

AUFENTHALT

Ihr Zimmer

Jedes Zimmer verfügt über ein Multimediaterminal sowie auf den Akutstationen über eine eigene Nasszelle. Mit dem Multimediaterminal steht Ihnen ein modernes Terminal mit Telefonie, TV, Radio, Spielen, Zeitschriften, Internet und Patienten-intranet zur Verfügung.

Hotelservice

Der Hotelservice informiert Sie über das vielfältige Angebot der Hotellerie. Während des Aufenthaltes sind die Mitarbeitenden vom Hotelservice bei der Auswahl und Bestellung des Speisen- und Getränkeangebotes gerne behilflich.

Besuchszeiten

Besuche können Sie zu folgenden Zeiten empfangen:

- 11 bis 20 Uhr auf der Intensivstation und im Patientenzimmer
- 11 bis 22 Uhr ausserhalb des Patientenzimmers

Über die üblichen Besuchszeiten hinaus können Gäste in Absprache mit der Stationspflege empfangen werden.

VORBEREITUNG FÜR DIE OPERATION

Medikamente

Nehmen Sie verordnete Medikamente am Operationstag ein, wie mit der Narkoseärztin oder dem Narkosearzt besprochen. Nehmen Sie bitte alle Medikamente, die Sie regelmässig nehmen, in der Originalverpackung zusammen mit der Medikamentenkarte mit.

Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an das Anästhesie-Team: T +41 41 939 49 89

Essen und Trinken

Bitte erscheinen Sie nüchtern. Das heisst, bis 6 Stunden vor dem Eintritt dürfen Sie essen und trinken. Danach dürfen Sie noch klare Flüssigkeit zu sich nehmen, beispielsweise Tee, Kaffee ohne Milch, klare Säfte sowie gesüsste Getränke und Wasser (mit oder ohne Kohlensäure). Ab 2 Stunden vor dem Eintritt bitte auch nichts mehr trinken. Verzichten Sie 2 Stunden vor dem Eintritt auf das Rauchen. Ausnahme: Verordnete Medikamente mit einem Schluck Wasser sind erlaubt.

Hygiene

Duschen oder waschen Sie sich aus hygienischen Gründen am Morgen vor dem Eintritt. Verzichten Sie am Morgen der Operation auf Körpercreme und Make-Up und entfernen Sie Nagellack oder Gelnagellack an mindestens einem Fingernagel. Das Operationsgebiet bitte nicht rasieren oder enthaaren.

Schmuck

Für die Operation müssen jegliche Schmuckstücke – gilt auch für Piercings – abgelegt werden. Deponieren Sie diese am besten zu Hause.

DIE OPERATION

Sie werden vom Transportdienst in Ihrem Bett von der Station in den Operationstrakt gebracht, wo Sie vom Anästhesie-Team zur Vorbereitung in Empfang genommen werden. Ihnen steht vor, während und nach der Operation unser bestens ausgebildetes Anästhesie-Team sowie eine moderne Infrastruktur zur Verfügung.

Nach der Operation werden Sie im Aufwachraum überwacht, bis Ihre Vitalparameter wie Puls, Blutdruck und Atmung stabil sind. Nach grösseren Operationen oder bei entsprechenden Begleiterkrankungen werden Sie nach der Operation auf der Intensivstation rund um die Uhr überwacht.

Nach der Operation informiert der Operateur oder die Operateurin Ihre Angehörigen über den Verlauf. Am selben Tag werden Sie auf der Station besucht und ebenfalls über den Verlauf des Eingriffs informiert.

Haben Sie vorgängig Fragen zu Ihrer geplanten Operation, dann können Sie sich gerne an den jeweiligen Fachbereich wenden – die Koordinaten finden Sie auf der zweiten Seite dieser Broschüre.

AUSTRITT

Der Zeitpunkt des Austritts wird in Absprache mit dem behandelnden Arzt oder der behandelnden Ärztin festgelegt. Bitte verlassen sie das Zimmer und die Station am Austrittstag bis um 10 Uhr. Vor Ihrem Austritt werden Sie von der Stationsärztin oder dem Stationsarzt über die Einnahme Ihrer Medikamente orientiert. Sie werden ebenfalls über allfällige Therapien, körperliche Schonung sowie die gegebenenfalls zu erwartende Arbeits-unfähigkeit informiert.

Falls zu Hause Probleme auftreten, wenden Sie sich zuerst an Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt. Können Sie den Arzt oder die Ärztin nicht erreichen, rufen Sie bitte unsere Hauptnummer an: T +41 41 939 54 54

Denken Sie bereits vor dem Eintritt an Ihren Austritt und die weitere Betreuung zu Hause. Je nach Operation sind Sie körperlich eingeschränkt und benötigen zu Hause Unterstützung. Eine mögliche Verlegung in eine Anschlussrehabilitation wird in der Regel bereits vor dem Spitaleintritt besprochen und organisiert.

CHECKLISTE FÜR IHREN AUFENTHALT

Vor dem Aufenthalt

- Hin- und Rückfahrt organisieren
- Eine Kontaktperson über Ihren Aufenthalt informieren
- Postzustellung während Ihrer Abwesenheit regeln
- Briefkasten leeren, Pflanzen giessen, Schlüssel deponieren

Bei Eintritt mitnehmen

Dokumente

- Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse

Falls vorhanden:

- Allergie- und Implantat-Pass
- Diabetes-Pass
- Ausweis Port-a-Cath
- Patientenverfügung in Kopie, Vorsorgeauftrag, Stellvertretungsregelung
- Ausgefüllter Narkosefragebogen

Medikamente

- Aktuelle Medikamente in der Originalverpackung
- Medikamentenkarte

Persönliches

- Bequeme Kleider und rutschfeste Schuhe
- Lektüre, Musik zur Entspannung
- Toilettenartikel
- Pyjama oder Nachthemd
- Brille oder Kontaktlinsen (mit Feuchtbehälter)
- Hörgerät
- Eigene Hilfsmittel wie Gehhilfen oder Rollator
- Elektronische Geräte (Handy, Tablet etc. mit Ladekabel)

Vor der Operation

- Am Morgen vor der Operation duschen oder waschen
- Keine Körpercreme oder Bodylotion verwenden
- Kein Make-up und keine Körperpflegeprodukte verwenden
- Essen und trinken nur nach Anweisung der Narkoseärztin, des Narkosearztes
- Schmuck und Piercings entfernen
- Nagellack oder Gelnagellack an mindestens einem Fingernagel entfernen
- Operationsbereich nicht rasieren oder enthaaren
- Ab 6 Stunden vor der Operation nichts mehr essen
- Ab 2 Stunden vor der Operation nichts mehr trinken und nicht rauchen

SCHNELL UND EINFACH NACH NOTTWIL

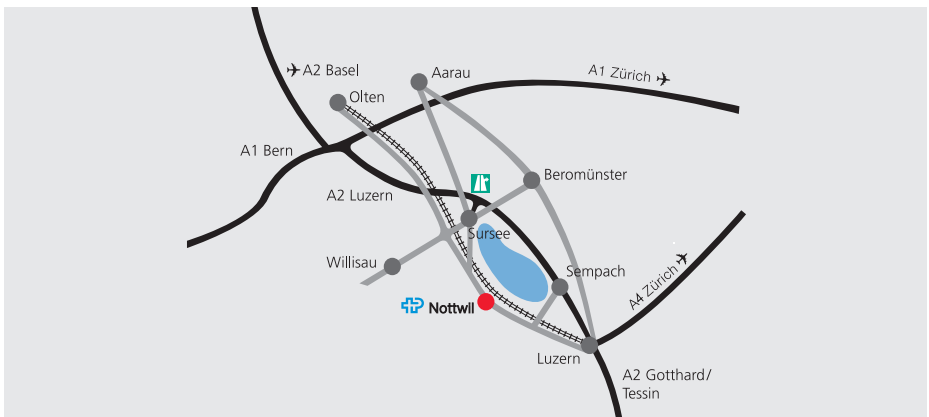
Der Campus Nottwil ist aus allen Richtungen schnell und einfach erreichbar. Sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Wegminuten entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig. Die Klinik ist zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle an das regionale Busnetz angeschlossen.

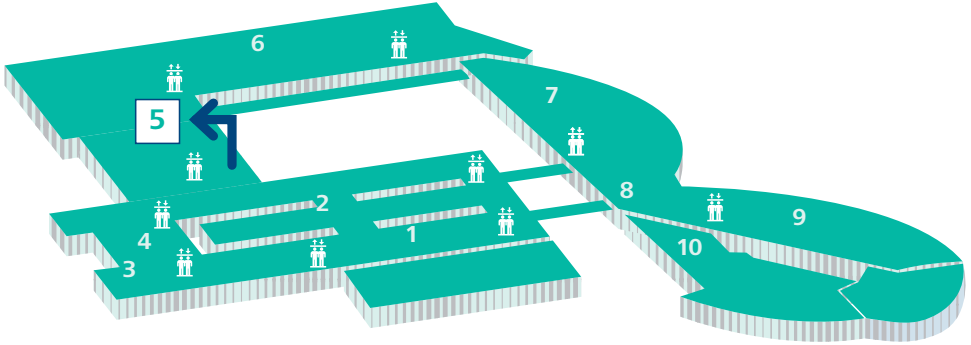
Mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel–Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus führt ein beschilderter Weg zum Schweizer Paraplegiker-Zentrum. Dort steht ein Parkhaus mit kostenpflichtigen Plätzen zur Verfügung.

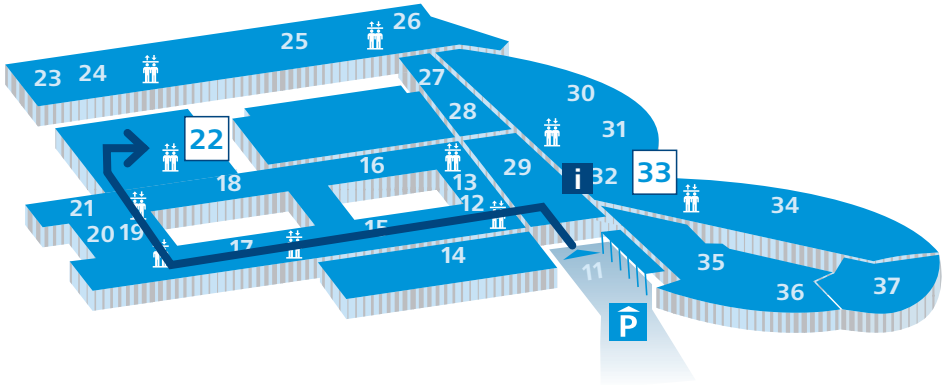


SITUATIONSPLAN SCHWEIZER PARAPLEGIKER-ZENTRUM

1. Obergeschoss



Erdgeschoss



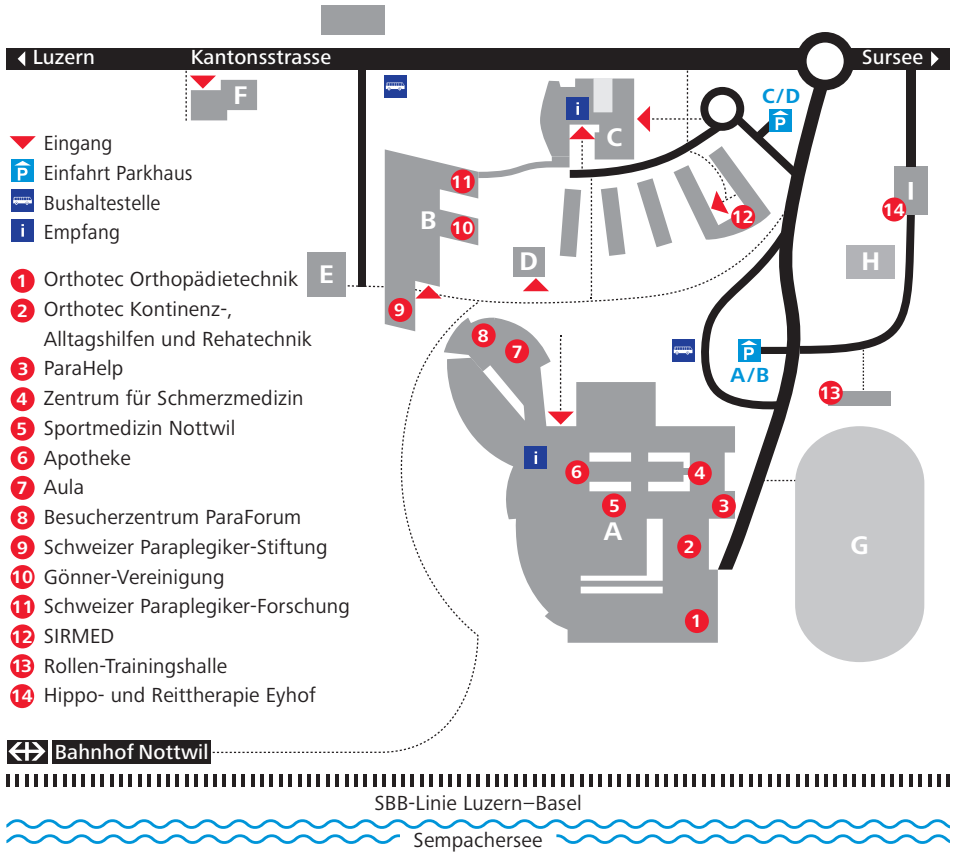
1. Obergeschoss

- | | | | |
|---|---|----|----------------------------|
| 1 | Neuro-Urologie | 7 | Neuropsychologie |
| 2 | Medizin und Management | | Robotics/Hand-Therapie |
| 3 | Radiologie (CT, MRI) | | Lern- und Übungswohnungen |
| 4 | Labor | | FES-Zentrum |
| 5 | Operationstrakt/Anästhesiologie/
Aufwachraum | 8 | Essen Patienten (Casino) |
| 6 | Intensivpflege-Station/
Station A (Zimmer 121–140) | 9 | Station F (Zimmer 151–165) |
| | | 10 | Informatik |

Erdgeschoss

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 11 | Haupteingang | 25 | ParaWork |
| 12 | Apotheke | 26 | Atelier für Gestaltung/Musiktherapie/
Kunsttherapie/Feldenkrais |
| 13 | Coiffeur | 27 | Tischtennis |
| 14 | Schwimmhalle | 28 | Medizinische Trainingstherapie/MTT |
| 15 | Zahnarzt | 29 | Begegnungshalle |
| 16 | Sportmedizin | 30 | Anmeldung Ambulante Therapien |
| 17 | Ambulatorium (Neurologie,
Plast. Chirurgie, Chiromedizin/
Akupunktur) | 31 | Restaurant Centro/Kiosk |
| 18 | Logopädie | 32 | Empfang/Information/Postschalter |
| 19 | Zentrum für Schmerzmedizin | 33 | Patientenempfang |
| 20 | Rückenmedizin und Orthopädie | 34 | HR, Finanzen, Hotellerie |
| 21 | Interventionelle Medizin (IVM) | 35 | Raum der Stille/Andachtsraum |
| 22 | Anästhesiesprechstunde | 36 | Aula |
| 23 | Sozialberatung | 37 | ParaForum |
| 24 | Psychologie | | |

SITUATIONSPLAN CAMPUS NOTTWIL



A = Schweizer Paraplegiker-Zentrum
B = Guido A. Zäch Institut
C = Hotel & Conference Center Sempachersee

D = Eingang Parkhaus
E = Orthotec Fahrzeugumbau
F = Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

G = Sport Arena Nottwil
H = Militärspital
I = Bauernbetrieb Eyhof